



institut
dr. müller köln

THEMENÜBERSICHT

FÜHRUNG

FÜHRUNGSKRÄFTE



KONSTRUKTIV KRITISIEREN

Praxistraining zu einem schwierigen Führungsinstrument

WURUM ES GEHT

„Dieser Vorlage für den Ausschuss kann ich so nicht zustimmen!“ – Kein Mitarbeiter lässt sich gerne kritisieren. Kritik belastet das Selbstwertgefühl, trifft auf Widerstand, erzeugt Konflikte. Deshalb tun sich auch Vorgesetzte häufig schwer mit Kritik. Kritik wird vermieden, wird umschreibend formuliert, platzt heraus, wird persönlich verletzend und wirkt belehrend. All dies macht den zwiespältigen Charakter des Führungsinstruments Kritik aus. Dabei ist konstruktive Kritik wesentliche Voraussetzung dafür, dass sich das Arbeits- und Kommunikationsverhalten der Mitarbeitenden entwickeln und verbessern kann. Deshalb ist ein angemessener Umgang mit Kritik eine wichtige Voraussetzung erfolgreicher Führung.

ZIEL DES SEMINARS

Gemeinsam mit den teilnehmenden Führungskräften Wege für einen erfolgreichen Umgang mit dem Führungsinstrument Kritik reflektieren. In Fallreflexionen und Übungen wird trainiert, wie Kritik klar, offen, ergebnisorientiert und gleichzeitig für die Betroffenen akzeptabel formuliert werden kann.

INHALTSÜBERSICHT

- Kritik – Emotionale Disposition beim Kritisierenden und Kritisierten
- Anforderungsmerkmale als Maßstab für das Kritikgespräch
- Verhaltensbeobachtung als Grundlage für die Formulierung von Kritik
- Konstruktive Kritik – Techniken der Formulierung negativer Sachverhalte
- Typische Mitarbeiterreaktionen auf Kritik
- Hintergründe und Ursachen der Mitarbeiterreaktionen
- Im Kritikgespräch mit Mitarbeiterreaktionen erfolgreich umgehen
- Vom Kritik- zum Motivationsgespräch